

Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern

Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung
Innovationspark Wuhlheide
Köpenicker Straße 325, Haus 41, 12555 Berlin - Köpenick



Köpenicker Straße 325, Haus 41
12555 Berlin - Köpenick

☎ Berlin: (030) 65 76-3104
Telefax: (030) 65 76-3103
E-Mail: info@LPS-Berlin.de
Internet: www.LPS-Berlin.de

An die/den Strahlenschutzbeauftragte/n

Ihr Zeichen:	Mein Zeichen/vom: Stß/Dr. Ma	Telefon: 3104	Datum: 27.09.2006
--------------	---------------------------------	------------------	----------------------

Änderungen bei der Bereitstellung von Fingerringdosimetern ab 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie mit diesem Schreiben über die ab Januar 2007 geänderte Art der Bereitstellung von Fingerringdosimeter informieren.

Da die Mehrzahl der TL-Detektoren für Fingerringdosimeter an der Grenze der möglichen Nutzungsdauer angelangt ist, werden Ersatzbeschaffungen erforderlich. Zur Vermeidung erneuter Kosten für Sie als Anwender beim Kauf von neuen Fingerringdosimetern stellt die LPS die bisherige Praxis des Kaufes von Fingerringdosimetern auf eine Leihstellung um.

Damit ergeben sich für Sie folgende Vorteile:

- die Anschaffungskosten der TL-Detektoren übernimmt die LPS,
- die Leihgebühr wird für nur so viele Fingerringdosimeter erhoben, wie Sie tatsächlich benötigen und
- die kurzzeitige freiwillige Überwachung von neuen Tätigkeiten wird unkomplizierter und preiswerter.

Für die Messstelle entfällt damit die Notwendigkeit der bisherigen aufwändigen Verwaltung der Detektoren in Kundenbesitz, was bei der Kalkulation der Leihgebühr berücksichtigt wurde.

Zur Umsetzung dieser Änderung vergütet Ihnen die Messstelle die von Ihnen gekauften und verwendeten TL-Detektoren für Fingerringdosimeter zum Zeitwert bzw. mit einem Mindestwert nach folgenden Grundsätzen:

1. Zur Wertermittlung wird von einer Lebensdauer der Detektoren von 5 Jahren ausgegangen und der Restwert bei linearer Abschreibung ermittelt.
2. Für jeden TL-Detektor wird Ihnen jedoch mindestens ein Betrag von 7,00 € (Disk-Detektor für Photonen) bzw. 8,00 € (Disk-Detektor für Beta-Strahlung) erstattet.
3. Sollte der Erstattungsbetrag nach 1. oder 2. geringer ausfallen, als die Gebühren, die Sie im Jahr 2007 für die Leihstellung der TL-Detektoren für die derzeit überwachten Personen aufwenden müssten, wird ein Betrag in Höhe dieser Jahresgebühr vergütet.

Der errechnete Betrag wird Ihnen in Verbindung mit der ersten Rechnung für Dosimeterleistungen im Jahr 2007 erstattet. Für Rückfragen stehen Ihnen der zuständige Referent, Herr Dr. Engelhardt (App. 3125), der Verwaltungsleiter, Herr Rau (App. 3106), sowie ich selbst zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ekkehard Martini, Geschäftsführer und Messstellenleiter